

Ergebnisse Leseranalyse 2017

- ▶ 3,3 Leser je Exemplar
- ▶ 69. Jahrgang
- ▶ 90 % unserer Leser sind in leitender Stellung tätig
- ▶ 91 % unsere Leser interessieren sich für technische Fachartikel

Studiensteckbrief

Methode:	Telefonische Leserbefragung
Grundgesamtheit (tvA):	10.195 = 100 %
Stichprobe:	205 Interviews
Zielperson d. Untersuchung:	Die in der Datei erfassten persönlichen Empfänger der GLASWELT
Zeitraum der Untersuchung:	13.02.-13.03.2017
Durchführung d. Untersuchung:	teleResearch, Institut für Marktforschung



www.glaswelt.de
www.facebook.com/Glaswelt



Die GLASWELT hat sich in den letzten Jahren zu einem der führenden Fachmagazine entwickelt. Den Anzeigenmarkt führt sie seit einigen Jahren unter den vergleichbaren Titeln mit deutlichem Vorsprung an (Quelle: Vertriebsunion Meynen). Als Impulsgeber begleitet sie ihre Leser zeitgemäß auf allen verfügbaren Kanälen, um sie dort abzuholen, wo sie sich aufhalten.

Transparenz

Mit unserer jährlich in Auftrag gegebenen Leseranalyse bieten wir Ihnen die bestmögliche Transparenz bezüglich unserer Empfängergruppen, der Entscheidungskompetenz unserer Leser sowie weiterer für Ihre Planungen relevanter Informationen.

Feedback

Nicht zuletzt ist diese Untersuchung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut auch ein wichtiges Steuerelement für die Redaktion, um Entwicklungen am Markt rechtzeitig zu erkennen und Rückschlüsse für ihre eigene Arbeit zu ziehen und damit auch die GLASWELT ständig weiterzuentwickeln.

Auf die Zukunft ausgerichtet

Als einziger Branchentitel nutzen die GLASWELT-Redakteure nicht nur die gedruckten Informationen, sondern erreichen alle am Branchengeschehen Beteiligten außerdem über unsere E-Paper-Ausgabe, unseren Onlinekanal www.glaswelt.de, über unseren Newsletter, facebook, Twitter und die beliebte GLASWELT-App.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten die wichtigsten Ergebnisse der Leseranalyse 2017.

Petra Lenz
Anzeigenleiterin



Herzstück unserer GLASWELT ist die Redaktion

Dipl.-Ing. Daniel Mund
Chefredakteur
Ressortleiter Fenster, Türen, Bauelemente



Daniel Mund hat eine Schreinerlehre absolviert. Als Diplom-Bauingenieur konstruierte er Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbeimmobilien und wickelte diese auch als Projekt- und Bauleiter ab. Seit 2001 vermittelt er als Redakteur, seit 2014 als Chefredakteur den Lesern Informationen und wichtige Trends zu den Branchenthemen Fenster, Türen und Bauelemente.

Dipl.-Ing. Matthias Rehberger
Ressortleiter Glas



Matthias Rehberger ist gelernter Schreiner und Diplom-Ingenieur (Fachrichtung Architektur). Mit diesem fachlichen Hintergrund wechselte er im Jahr 2000 in die Fachpresse und ist jetzt seit rund 10 Jahren für die GLASWELT aktiv. Außerdem entwickelt er für den Gentner-Verlag innovative Medienkonzepte.

Olaf Vögele
Ressortleiter Rollläden, Sonnenschutz und Tore



Olaf Vögele ist Schlosser-, Rollladen- und Jalousiebauermeister, Betriebswirt und Sachverständiger für Rollläden, Tore und Sonnenschutzsysteme. Nach 15 Jahren Tätigkeit als Betriebsleiter in der Sonnenschutzbranche wechselte er im Jahr 2000 in den Fachjournalismus und arbeitet seit 2013 für die GLASWELT. Durch seine Sachverständigentätigkeit, ständige Mitarbeit in Fachgremien und technischen Ausschüssen von Verbänden und der Industrie ist er immer auf dem Stand der Technik gibt sein Wissen unseren Lesern weiter.



Exklusive redaktionelle Qualität

Die Redaktion legt Wert auf einen besonders hohen Anteil exklusiver und auf die Bedürfnisse der Leser ausgerichteter Beiträge. Denn die GLASWELT-Redakteure der Ressorts Fenster/Fassade, Glas und Sonnenschutz waren vor ihrer journalistischen Tätigkeit selbst als Schreiner, Bauingenieure, Architekt, Rollladen- und Jalousiebauermeister auf der Baustelle und wissen, welche Informationen zur Bewältigung der gestiegenen Anforderungen in den Verarbeitungsbetrieben gebraucht werden. Diese hohe redaktionelle Qualität zahlt sich aus: für unsere Leser und unsere Werbepartner.

Ganzheitliche Betrachtung aller Rubriken

Das monatliche Top-Thema mit einem Umfangsanteil von rund 25 % am Heft, geht intensiv auf aktuelle Themen ein und ist bei unseren Lesern besonders beliebt. Einen besonderen Fokus legen unsere ressortverantwortlichen Redakteure im monatlichen Schwerpunktthema dabei auf die Vernetzung aller Rubriken Fenster, Fassade, Glas und Sonnenschutz. Denn sie wissen: Die Gewerke wachsen mehr und mehr zusammen, die Themen müssen daher ganzheitlich betrachtet werden. Dazu bezieht das Redaktionsteam selbst immer wieder Position und kommentiert aktuelle Entwicklungen in der Branche.

” Für mich ist die GLASWELT ein unverzichtbarer Informationskanal für das aktuelle Geschehen in der Branche. Sie greift auch kontrovers diskutierte Standpunkte auf und provoziert damit im positiven Sinn Fachdiskussionen und das Überdenken der eigenen Positionen. Mir gefällt, dass sich auch die Redaktion aktiv an der Diskussion beteiligt. Der Newsletter hat sich bei mir zu einem festen Bestandteil meiner Online-Lektüre entwickelt, wobei ich auf die vertieften Fachbeiträge der gedruckten GLASWELT nicht verzichten möchte.

Prof. Urs Uehlinger, Leiter Kompetenzbereich
Fenster-, Türen- und Fassadentechnik an der
Bernern Fachhochschule Architektur, Holz und Bau.



” Als R+S Fachbetrieb und Fensterlieferant kommt man an der GLASWELT als monatlicher Lesestoff eigentlich gar nicht vorbei. Mit dem Prinzip „alle Informationen aus einer Hand“ spare ich viel Zeit beim Lesen und bin vor allem durch die sehr aktuelle Themenaufbereitung in nur einer Fachzeitschrift immer bestens informiert. Das hier auch immer wieder bei kritischen Fragen und Themen der Finger in Wunde gelegt wird, um Probleme in den Branchen aufzuzeigen finde ich gut, weil es für mich einen sehr hohen Praxisbezug hat.

Jürgen Schönenborn, Rollladen König GmbH, Köln



90 % der GLASWELT-Leser sind Entscheider

Inhaber, Mitinhaber, Vorstand, Geschäftsführer/in	71 %
Abteilungs-, Gruppen- oder Projektleiter/in	19 %
Angestellter technischer Fachingenieur/in	2 %
Technische/r Angestellte/r	2 %
Kaufmännische/r Angestellte/r	4 %
Sonstige Stellung	2 %

GLASWELT-Leser sind Experten

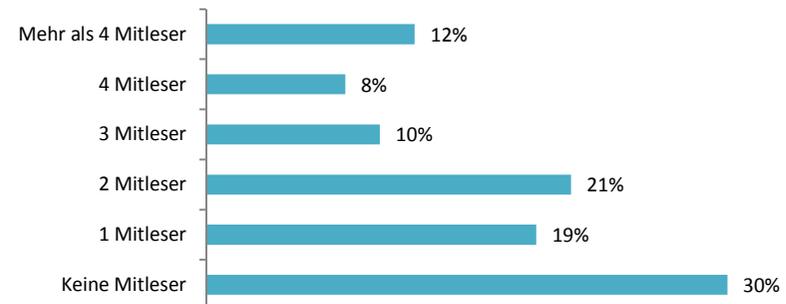
Folgende Themen sind für unsere Leser/innen sehr wichtig/bzw. wichtig:

Produktneuheiten	97 %
Technische Fachartikel	91 %
Beiträge über Normen und Richtlinien	91 %
Branchennachrichten	82 %

Betriebsgröße – klassischer Mittelstand

1 – 5 Mitarbeiter	41 %
6 - 10 Mitarbeiter	17 %
11 – 20 Mitarbeiter	17 %
21 – 50 Mitarbeiter	11 %
51 und mehr Mitarbeiter	13 %
Keine Angabe	1 %

Die GLASWELT hat durchschnittlich 3,3 Leser je Exemplar

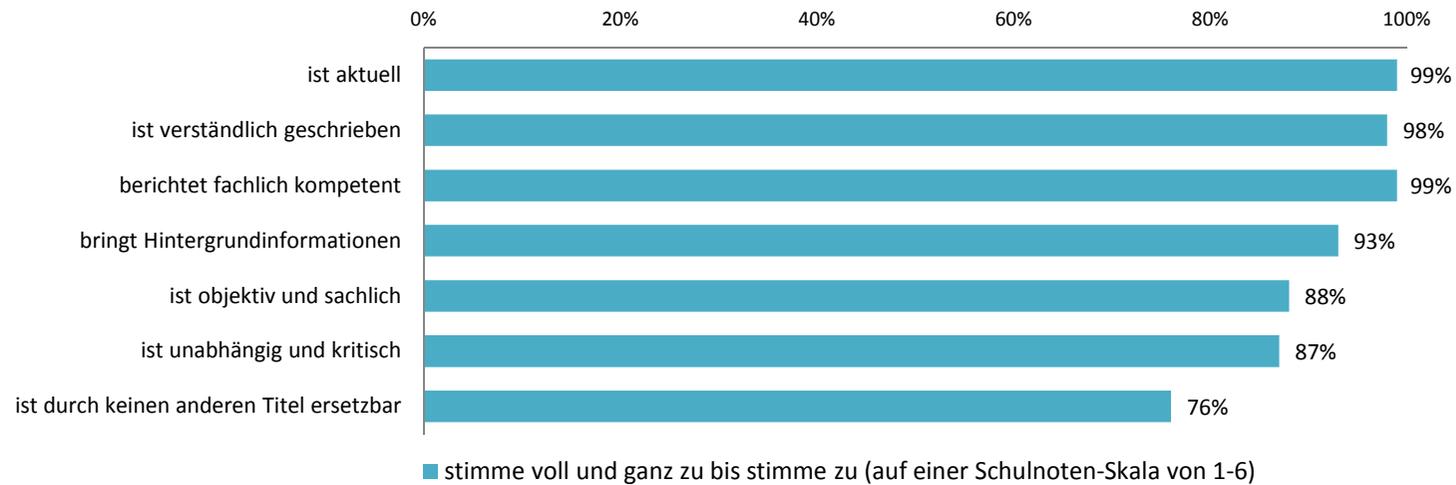


Quelle: Leseranalyse 2017

Durchgeführt und ausgewertet: teleResearch GmbH, Institut für Marktforschung

21.02. – 21.03.2017

Die GLASWELT-Redaktion:



Quelle: Leseranalyse 2017

Durchgeführt und ausgewertet: teleResearch GmbH, Institut für Marktforschung

21.02. – 21.03.2017

Empfängergruppen	Anteil an tatsächlich verbreiteter Auflage	Anzahl Exemplare
Fenster- und Türenbau, Glasereien	68 %	6.932
Bauschreinereien, Tischlereien	22 %	2.242
Metall- und Fassadenbau	34 %	3.446
Glasveredlung	21 %	2.140
Wintergartenbau	34 %	3.446
Rollladen/Sonnenschutzbetrieb	51 %	5.199
Montagebetrieb	70 %	7.136
Bauelementehandel	47 %	4.791
Glashandel	32 %	3.262
Hersteller von Fenster, Türen mit eigener Produktion	32 %	3.262
Isolierglashersteller	11 %	1.121
Sonstiges herstellendes Industrieunternehmen	21 %	2.140
Architekten, Planer, Energieberater	12 %	1.223
Wohnungswirtschaft	12 %	1.223
Sonstige	2 %	204

Mehrfachnennungen

Basis für die Projektion:
Durchführung der Untersuchung:
Zeitraum der Untersuchung:

Tatsächlich verbreitete Auflage (tvA) = 10.195 Exemplare
teleResearch, Institut für Marktforschung
12.02. – 13.03.2017

Die Branchen wachsen weiter zusammen:

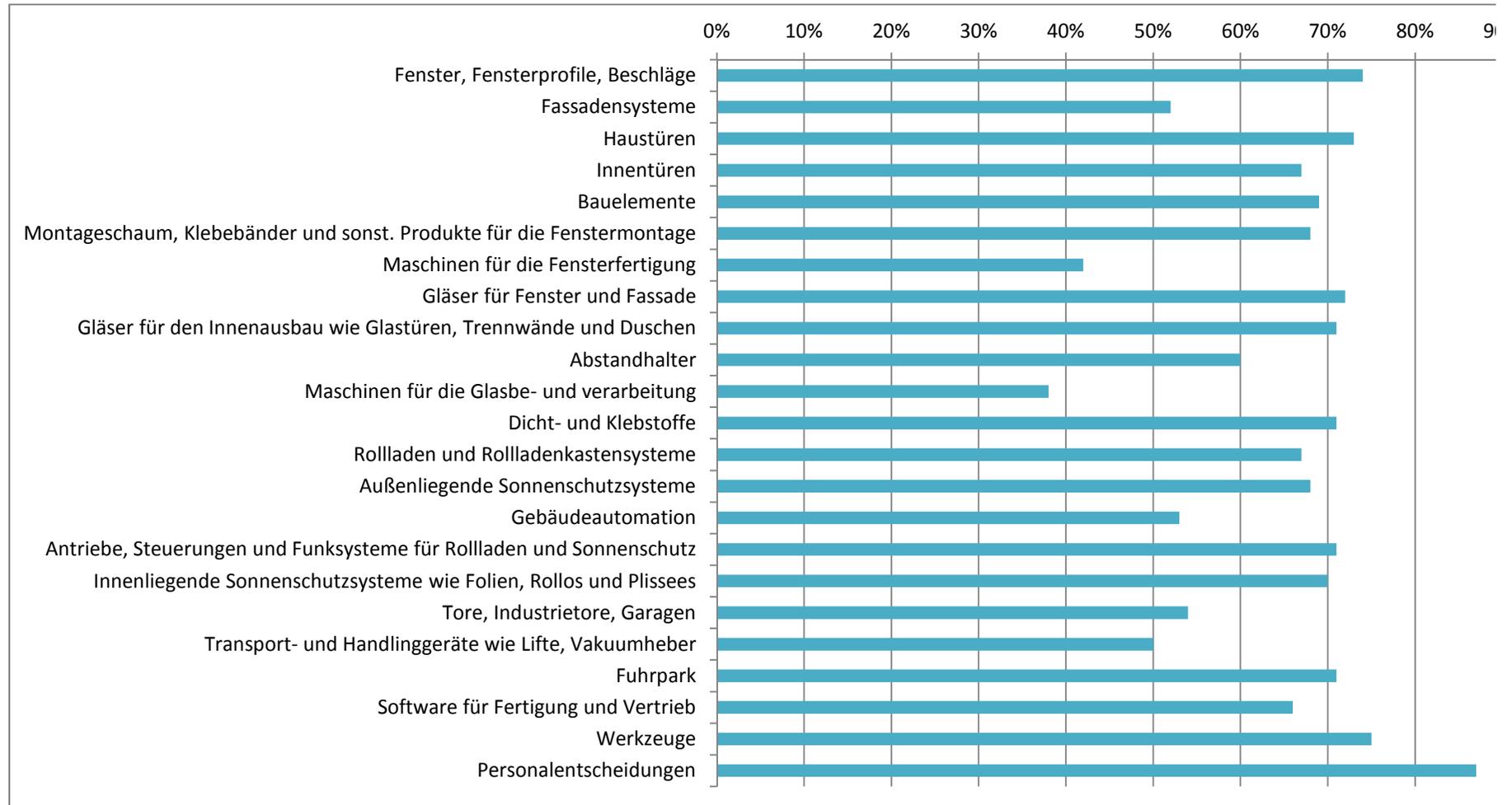
Die Ergebnisse der aktuellen GLASWELT-Leseranalyse bestätigen eindrucksvoll den Trend der letzten Jahre, dass die Branchengewerke weiter zusammenwachsen.

Gerade in den Bereichen Fenster- und Rollladenbau gibt es schon jetzt keine klare Trennung mehr.

Heute montiert der Fenster- und Metallbauer genauso selbstverständlich Rollläden und andere Sonnenschutzelemente, wie die Rollladen- und Jalousienbauer Fenster und Haustüren in ihr Produktportfolio aufgenommen haben.

Die GLASWELT-Redaktion hat diesen Trend früh erkannt und ihre redaktionellen Themen bereits vor fünf Jahren um den Bereich Sonnenschutz/Tore erweitert – print und online.

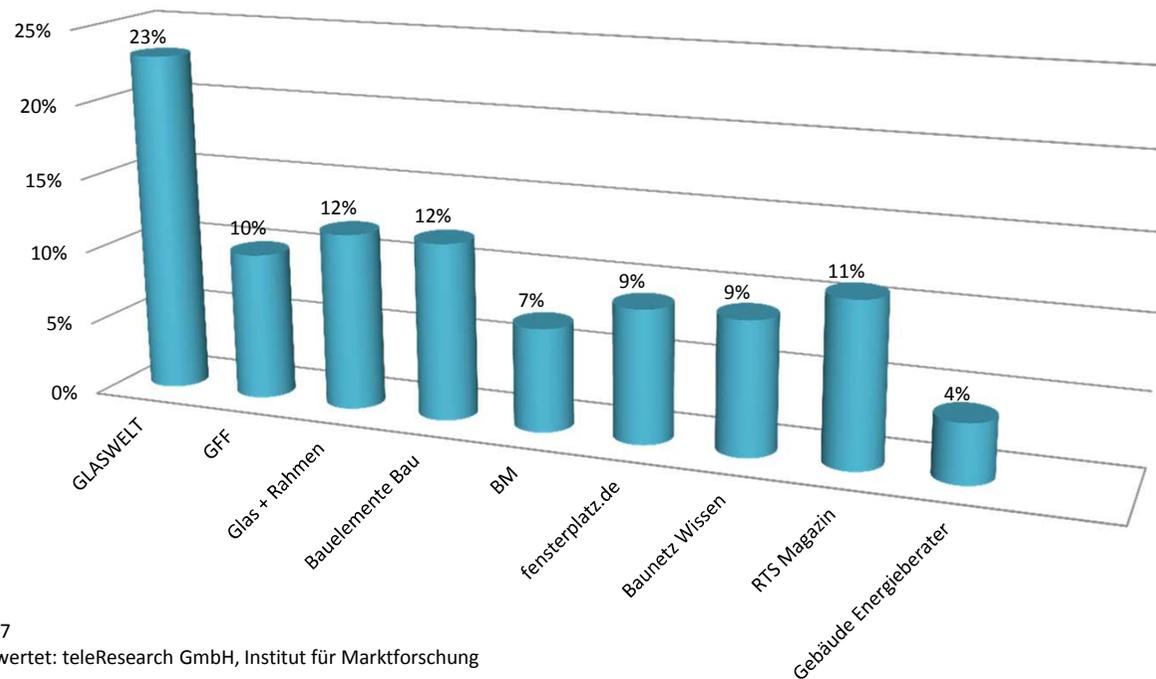
Wir haben unsere Leser gefragt, ob sie in ihrem Betrieb Entscheider für folgende Produkte/Dienstleistungen sind:



Der GLASWELT-Newsletter ist unbestritten der Branchen-Newsletter mit der höchsten Reichweite und der größten Relevanz. Inzwischen haben sich 5.035 Personen aktiv für den GLASWELT-Newsletter angemeldet (Stand 31. März 2017). Die Öffnungsrate liegt bei durchschnittlichen 30 % und die Empfängerrate bei 99,88 %.

Wir wollten die Newsletter-Nutzung unserer Leser noch etwas genauer wissen und haben sie gefragt, welchen Branchennewsletter sie lesen:

Newsletter-Nutzung





Petra Lenz
Anzeigenleitung
Tel: +49 (0) 711-63672-841
E-Mail: lenz@glaswelt.de



Dipl.-Ing. Daniel Mund
Chefredakteur
Ressorts: Fenster, Türen, Bauelemente
Tel: +49 (0) 711-63672-842
E-Mail: mund@glaswelt.de



Rudolf Beck
Auftragsmanagement
Tel: +49 (0) 711-63672-861
E-Mail: beck@gentner.de



Dipl.-Ing. Matthias Rehberger
Fachredakteur
Ressorts: Glas, Fassade
Tel: +49 (0) 711-63672-843
E-Mail: rehberger@glaswelt.de



Christine Hütt
Redaktionsassistentin
Tel: +49 (0) 711 -64672-868
E-Mail: huett@gentner.de



Olaf Vögele
Fachredakteur
Rollladen , Sonnenschutz, Tore
Tel: +49 (0) 711-63672-835
E-Mail: voegele@glaswelt.de



Camillo Kluge
Fachredakteur
Ressorts: Sicherheitstechnik, Beschläge,
Innentüren und Tore
Tel: +49 (0) 2801 / 80 46 438
E-Mail: kluge@glaswelt.de